

Schüler beleidigt, Schülern wendet sich an mich

Beitrag von „Matula“ vom 18. Mai 2008 10:08

Hi!

Heikles Thema.

Ich fang mal hinten an: Die zweite Äußerung ist keine Beleidigung. Seh ich auch so.

Das Problem ist ja recht vielschichtig. Erst Frage: Wie glaubwürdig ist die Behauptung? Will sich ein Schüler vielleicht nur "hintenherum" rächen? Und wie du sagt, will, kannst und solltest du keine Kollegin in die Pfanne hauen.

Der klügste Weg wird sein, wenn sich der Schüler selbst noch mal mit der entsprechenden Kollegin unterhält und nachfragt, wie das denn gemeint war. Wenn das nix bringt, kann ja auch mal die Mama mit der Lehrerin sprechen.

Ich weiß nicht, wie du zu der Kollegin stehst, aber du kannst sie ja, wenn der Schüler nicht nachfragen will oder es nichts bringt, mal drauf ansprechen. "Du, mich hat der Kevin angesprochen. Er war mit seiner mündlichen Note total unzufrieden." Du musst da erfahrungsgemäß etwas vorsichtig sein, willst du dich nicht selbst ins abseits drängen bzw. dir es mit der Kollegin (und den Freunden von ihr) verderben. Im Verlaufe des Gesprächs, je nachdem wie sie reagiert, kannst du ja deutlicher werden. Am besten in der Art, das du das auch nicht glauben kannst, oder vielleicht noch besser: "andere Schüler haben gesagt, dass du gesagt hast, er sei so bloed". So ist der Kevin nicht die Zielscheibe weiterer Attacken.

Ich würd den Ball erst einmal flach halten. Nimm den Schüler ernst, hoer dich mal um und rate dem Schüler, zu versuchen, das Problem selbst zu loesen (siehe oben).

Viel Erfolg!